

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

**Ludwig-Erhard-Straße/Wasserstraße;
 Sperrung der Ludwig-Erhard-Straße zur Unterbindung von Schleichverkehr durch die Wasserstraße**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

3 Stellungnahmen, 2 Lagepläne

Beschlussvorschlag

Die Ludwig-Erhard-Straße wird in Höhe des Parkplatzes am Rathaus gesperrt. Die Ludwig-Erhard-Straße wird zwischen Wasserstraße und Obstmarkt in den verkehrsberuhigten Bereich der Wasserstraße integriert.

Sachverhalt

Am 15.11.2006 beschloss der Stadtrat die Beibehaltung der baustellenbedingten Umleitung unter der Bezeichnung "Innenstadtring". Nach den bisherigen Erfahrungen besteht seit der Einführung die Wasserstraße als Problemstelle. Die Wasserstraße wurde infolge des seinerzeitigen Jugendzentrums CatchUp als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Als Ergebnis einer Kfz-Kennzeichenerfassung in der Wasserstraße bleibt festzustellen, dass rund 60 % der die Wasserstraße durchfahrenden Fahrzeuge "Durchgangsverkehr" durch die

Innenstadt sind. Die Ausweisung der Straße als verkehrsberuhigter Bereich widerspricht somit den tatsächlichen Gegebenheiten. Seitens der Anwohner der Wasserstraße wird massiv die Forderung erhoben, den verkehrsberuhigten Bereich zu erhalten.

Bei einer Besprechung im Direktorium am 08.12.2006 wurde aufgrund der o. g. Problematik die Sperrung der Ludwig-Erhard-Straße ins Gespräch gebracht, was u. U. zu Umwegen bei der Zufahrt für Anlieger führen könnte.

Var. 1: Die Ludwig-Erhard-Straße soll in etwa Mitte Parkplatz hinter dem Rathaus gesperrt werden. Die Fußgängerzone Ludwig-Erhard-Straße soll zugunsten eines verkehrsberuhigten Bereiches geändert werden. Wasserstraße und Ludwig-Erhard-Straße (ehemals FuZo) bilden eine U-förmige Straße. Die Ludwig-Erhard-Straße wird ab Brandenburger Straße Sackgasse. Wendemöglichkeit besteht auf dem Parkplatz. Die Brandenburger Straße mit den nachfolgenden Straßen (Bäumen- und Schirmstraße) wird faktisch auch Sackgasse.

Var. 2: Die Ludwig-Erhard-Straße wird nach der Zufahrt zum Parkplatz Rathaus gesperrt. Die Fußgängerzone wird bis zur Zufahrt bzw. bis zur Wasserstraße verlängert. Auch bei dieser Variante entsteht ab der Brandenburger Straße eine faktische Sackgasse.

Beide Varianten sind als Anlage beigefügt. Eine evtl. Umsetzung einer der beiden Varianten soll zunächst als Provisorium erfolgen.

Sämtliche beteiligte Dienststellen sprachen sich für Variante 1 aus, weshalb auch nur die Umsetzung dieser weiterverfolgt werden sollte. Das Tiefbauamt sieht in beiden Varianten keine befriedigende Lösung. Auf beil. Stellungnahmen wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SVA – zum Verkehrsausschuss

Fürth, 29.03.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Kaiser

Tel.:
2250